

# Fahrsicherheitstraining des THW in Gründau

THW Ortsverband Alzenau: Die Grenzen des jeweiligen Fahrzeugs kennen lernen

**ALZENAU.** Am Samstag, dem 16. November führte das THW Alzenau mit elf Helfern ein Fahrsicherheitstraining auf dem ADAC-Gelände im hessischen Gründau durch. Gegen 7.30 Uhr war Abfahrt aus der Unterkunft des THW Alzenau in der Siemensstraße 4. Schon die Anfahrt zum ADAC Gelände war die erste Übungseinheit: Durchführung der Abfahrtskontrolle an den Fahrzeugen und Anhängern, Fahren im Kolonnenverband, Kennzeichnung der Fahrzeuge durch entsprechende Beflaggung sowie die Abwicklung des Funkverkehrs zur Verständigung innerhalb der Kolonne.

Dabei begann für die Führungskräfte die Arbeit bereits deutlich früher, denn ein solcher Kolonnenverband muss bei den Behörden angemeldet sein. Auch für den zivilen Fahrzeugverkehr ist eine derartige Situation im Straßenverkehr nicht alltäglich. Beim Überfahren von Straßenkreuzungen gilt ein Marschverband mit dieser Kennzeichnung als ein Fahrzeug, was bedeutet, dass sobald das erste Fahrzeug beispielsweise in eine Kreuzung eingefahren ist, die Kolonne unabhängig der weiteren Verkehrs-



Gerätekraftwagen GKW-2 mit Verkehrssicherungsanhänger bei Vollbremsung auf glattem Untergrund.  
Foto: THW Alzenau/Thomas Barthel

situation folgen darf - was im Einzelfall immer auf gegenseitige Rücksichtnahme und Blickkontakt zwischen den jeweiligen Fahrzeugführern basieren muss.

## Sichere Handhabung trainieren

Auf dem ADAC Gelände in Gründau sollten die Kraftfahrer mit ihren Einsatzfahrzeugen gefahrlos die Grenzen des jeweiligen Fahrzeuges kennenlernen und die sichere Handhabung in verschiedenen Situationen trainieren. Geübt wurde das Rangieren auf en-

gem Raum, eine simulierte Fahrt vorwärts und rückwärts durch enge Gassen angelehnt an die eine Durchfahrt enger Altstädte, sowie Vollbremsungen aus verschiedenen Geschwindigkeiten auf griffiger und nasser bzw. simuliert schneeiglatte Fahrbahn. Dabei war insbesondere das Verhalten der LKW-Gespanne für die meisten Helfer eine neue Erfahrung: ABS an Zugmaschine und/oder voll beladenem Anhänger oder aber Vollbremsung völlig ohne ABS - das Bremsverhalten ist völ-

lig unterschiedlich. Auch die jeweilige Verlängerung des Bremsweges von trocken über nass bis hin zu glatter Fahrbahn ist eine immer wieder beeindruckende Tatsache.

Einmal jährlich findet ein Fahrtraining im THW Ortsverband Alzenau statt, wobei die Schwerpunkte zwischen verschiedenen Aspekten variieren. Ob im Gelände oder auf Straßen, ob normale Transportfahrt oder im Einsatz, wenn die Anspannung besonders groß ist: Eine sichere Fahrzeugbeherrschung ist Grundvoraussetzung dafür, einen potenziellen Einsatzort sicher zu erreichen bzw. mitfahrende Helfer und Material sicher an eine Einsatzstelle zu bringen. Nur ein sicher am Einsatzort ankommender Helfer kann auch am Einsatzort effektiv Hilfe leisten.

Alle teilnehmenden THW-Helfer waren sich einig, dass gerade ein solches Trainingsgelände beste Bedingungen bietet, verschiedene Fahrsituationen zu trainieren, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden.

Besonderer Dank gilt auch den beiden Trainern sowie dem Team des ADAC Übungsgeländes in Gründau.  
THW Alzenau